



Vom Landtag direkt zu dir

Liebe Freund*innen,

wir haben Zeiten der Drohungen, wir erleben russische Drohnen über dem Nato-Raum und gerade Niedersachsen wird mit dem Zugang zum Meer und der (Rüstungs-)Industrie immer wichtiger. Deshalb möchte ich diesen Newsletter mit einem aktuellen Thema beginnen: Sicherheitspolitik!

Unter dem Titel „Aufrüsten für den Frieden?“ luden die Braunschweiger GRÜNEN am 4. Oktober zur Podiumsdiskussion mit Franziska Brantner, MdB, Bundesvorsitzende BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Greta Garlichs, Landesvorsitzende BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Helge Limburg, MdB, Dr. Andreas Hoffmann, MdL und mir ein.

Die Diskussion macht deutlich, wie komplex und emotional das Thema ist. Zwischen sicherheitspolitischem Realismus, Wehrpflichtdebatte und grüner Friedenspolitik ging es um Verantwortung, Zusammenhalt und die Frage, wie Europa Frieden sichern kann – ohne seine Werte aufzugeben.

[Weiter Infos zur Veranstaltung](#)

Der Newsletter dient aber auch dazu euch daran teilhaben zu lassen, was die letzten Monate in meiner Abgeordnetentätigkeit alles passiert ist. Und dazu gehören in diesem Newsletter gleich zwei Sommertouren.

Sommertour gemeinsam mit Dr. Andreas Hoffmann

Mit Andreas war ich drei Tage in unserer Region unterwegs. Dabei waren wir im Austausch mit der Bürgerstiftung in Braunschweig, dem Seniorenbüro, dem Peiner Träger und dem UJZ Peine so wie Alstom in Salzgitter und der Wiederaufbau Salzgitter. Es gibt also einiges zu berichten.

[Zum Artikel](#)

Sommertour mit Detlev Schulz-Hendel

Außerdem kam unser Fraktionsvorsitzender nach Salzgitter und Peine und wir hatten einen guten und vielseitigen Einblick in die Jugendarbeit in Salzgitter und die Quartiersarbeit in Peine. Was wir dort gehört haben könnt ihr hier nachlesen.

[Zum Artikel](#)

Oktoberplenum

Rede zu „De-Industrialisierung stoppen“ – ein Wahlkampfantrag der CDU

Die CDU hatte noch im Bundestagswahlkampf einen Antrag gestellt der als reines Wahlkampfgetöse interpretiert werden musste. Witzigerweise ist dieser sehr schlecht gealtert und die CDU musste sich dazu einiges anhören.



Rede zu „Bürokratieabbau“ – ein Antrag von uns Grünen mit der SPD

Bürokratie – es ist schon fast ein Schimpfwort geworden, sollte es aber nicht! In diesem Antrag kümmern wir uns darum unsere Bürokratie wieder effizienter aufzustellen. Zeitgleich betone ich, dass wir die Bürokratie benötigen, sie nur neu ausrichten müssen.



Rede zu „Autonome Zukunftsprojekte“ – ein Antrag der CDU

Die CDU schaut eigentlich lieber zurück als nach vorne. In diesem Antrag hat die CDU mit einem verschobenem Zukunftsblick versucht die Automobilindustrie abzuholen. Fehlanzeige. Was es braucht ist Investitionssicherheit und ein Ja zum Verbrenner-Aus. Was es nicht braucht ist fossile Verbrennung und Abhängigkeiten von Dritten.



Abseits des Plenaralltags

war ich im August in Papenburg.

Im Rahmen des Projekts „Kunst auf Rezept“ bin ich der Einladung der Kunstschule Zinnober gefolgt und habe meine ganz persönliche „Medizin - Demokracetamol 800 mg“ abgeholt. Jugendliche hatten hier die Möglichkeit, Politiker*innen kennenzulernen und mit Ihnen ins Gespräch zu kommen. Im direkten Austausch über die Fragen „Wo drückt der Schuh?“, „Was lässt das Herz höher schlagen?“ oder „Wovon habe ich die Nase voll?“ habe ich spannende Einblicke bekommen, wie junge Menschen auf Politik und meine Arbeit blicken.

Es war ein besonderer Termin mit vielen inspirierenden Momenten - und ein schönes Beispiel dafür, wie kreativ und offen politische Gespräche sein können.

[Zum Artikel](#)

Kontakt

Abgeordnetenbüro

Ansprechpartnerin: Claudia Wilke
Hannah-Arendt-Platz 1, 30159 Hannover
+49 511/3030-3330
heiko.sachtleben@lt.niedersachsen.de

Öffnungszeiten: Mo-Do von 09:00 - 15:30 Uhr
Fr von 09:00 - 12:00 Uhr

Regionalbüro

Ansprechpartner: David Windisch
Markstraße 1, 31224 Peine
+49 1520 2017806
Regionalbuero.Sachtleben@lt.niedersachsen.de

Erreichbarkeit: Mo-Fr von 10:00 - 15:00 Uhr
Öffnungszeiten: Di von 13:00 - 16:00 Uhr



Wird diese Nachricht nicht richtig dargestellt, klicken Sie bitte [hier](#).

Heiko Sachtleben
Landtagsabgeordneter

Hannah-Arendt-Platz 1
30159 Hannover

Telefon: +49 511/3030-3330

E-Mail:
heiko.sachtleben@lt.niedersachsen.de

Wenn Sie diese E-Mail (an: {EMAIL}) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen.